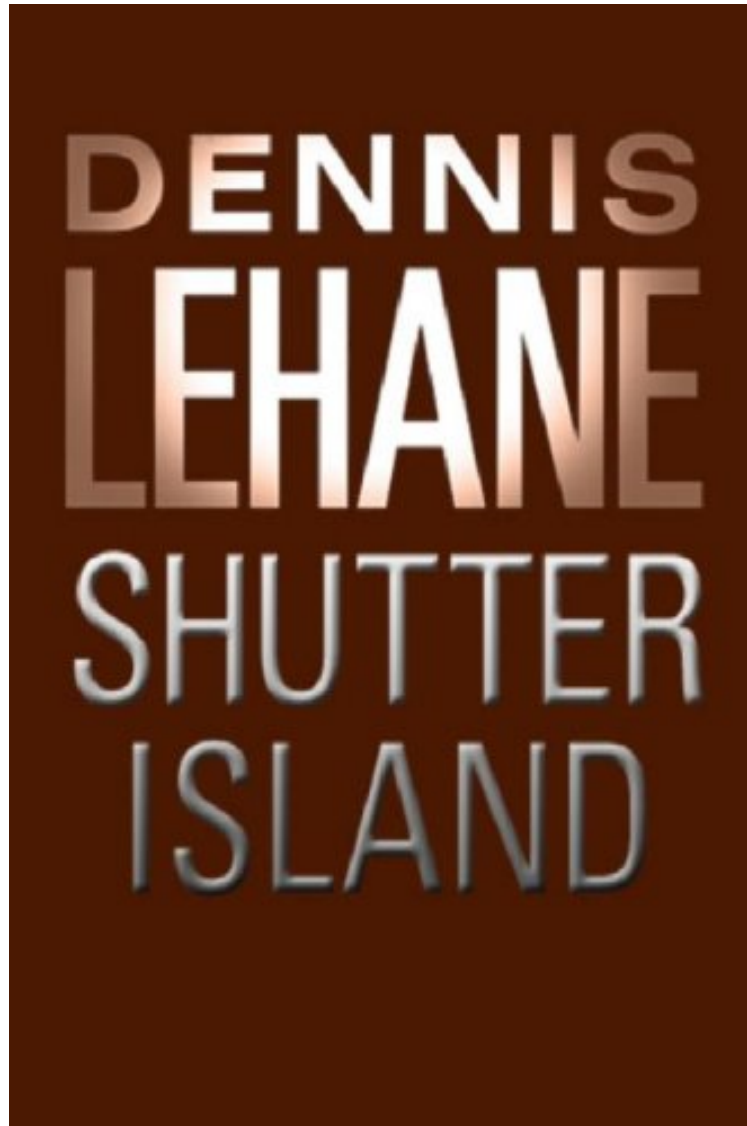


(Read download) Shutter Island (English Edition)

Shutter Island (English Edition)

Von Dennis Lehane

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



Produktinformation -Verkaufsrank: #100579 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-21Erscheinungsdatum:
2010-10-21File Name: B0047CPB42 | File size: 79.Mb

Von Dennis Lehane : Shutter Island (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Shutter Island (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 4 Tage auf Shutter IslandVon Sabrina1954 wird US Marshal Edward "Teddy" Daniels mit seinem neuen Partner Chuck Aule nach Shutter Island vor Boston beordert, wo eine Patientin aus einem Hochsicherheitstrakt fr geistesgestrte Verbrecher entfliehen konnte. Erste Untersuchungen ergeben, dass Rachel Solando, die Patientin, nicht aus eigener Kraft htte fliehen knnen und Verdchtigungen greifen um sich. Sowohl die rzte als auch einige Patienten verhalten sich

merkwürdig und die US Marshals, wie auch den Leser beschleicht das Gefühl, dass hier irgendetwas verheimlicht wird. Dann zieht ein Hurrikan auf und isoliert die ohnehin schwer zugängliche Insel vollständig vom Festland. Beste Voraussetzungen für einen spannenden Thriller also. Doch, was Lehane daraus macht, ist noch viel mehr. Ein beklemmendes Kammerstück vor der beeindruckenden Kulisse eines Hurrikans und mit dem Personal eines Irrenhauses versehen. Hinweise zeigen in verschiedene Richtungen, jeder scheint sein eigenes Spiel zu spielen und nicht nur Teddy Daniels frchtet um seinen Geisteszustand. Am Ende dann eine Lösung, die so wohl kaum vorauszusehen war, aber in ihrer Komplexität besticht und das bis dahin Gelesene in einem ganzlich anderen Licht erscheinen lässt. Wer die bisherigen Bücher von Dennis Lehane gelesen hat, "Spur der Wolfe" (orig. "Mystic River") und die Kenzie/Gennaro-Serie, wird erstaunt sein, wie weit der Autor sich hier vom bisherigen Terrain entfernt, und wie gut er auch mit dieser Art der Erzählung umgehen kann. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Shutter Island Von Ein Kunde Zwei US-Marshals (Teddy Edward und Chuck Aule) müssen auf einer Insel eine als gewalttätig bekannte Schizophrene suchen, die unter völlig ungeklärten Umständen aus ihrer Zelle entwichen ist. Auf dieser Insel befindet sich lediglich eine Anstalt für als sehr gefährlich und gewalttätig bekannte Schizophrene. Nur einmal am Tag verkehrt eine Fähre zum Festland. Nun scheint in dieser Anstalt nicht alles mit rechten Dingen zuzugehen. Die beiden Marshals stoßen auf zahlreiche Ungereimtheiten (verschwundene Patienten, Gerichte von brutalen Behandlungsmethoden). Zu allem Überflus wird jeder Kontakt zum Festland durch einen Hurrikan unterbrochen, der auf der Insel wütet und die beiden geraten im Laufe ihrer Suche in immer größere Gefahr. Der Thriller ist extrem spannend geschrieben mit allen "Zutaten" (psychiatrische Anstalt, verdächtiges Personal, vom Festland abgeschnittene Insel) für eine hervorragende Unterhaltung. Die Dialoge mit Ärzten und Wächtern sind häufig zweideutig, die Atmosphäre wird fabelhaft beschrieben, die wachsende Unsicherheit von Teddy Edwards und Chuck Aule in einer Umgebung, in der sie niemandem wirklich trauen können - das Buch liest sich großartig bis zum Schluss. Einziger Nachteil ist meiner Meinung nach die Hoffnungslosigkeit, die dieses Buch durchzieht und letzten Endes bleibt. Für keine der handelnden Personen gibt es (finde ich) ein wirklich positives Ende. Alle sind aussichtslos verstrickt in ihre Handlungs- und Denkmuster. Trotz aller Bemühungen der Personen ist das Buch sehr pessimistisch. Auch habe ich den Eindruck, dass der Autor - bei aller Klarheit mit der er tragische Schicksale darstellt - keinerlei Mitgefühl mit seinen Personen hat. Das ist nun wirklich kein Vorwurf, wenn man jedoch - so wie ich - gerne Romane und Krimis mit einem guten Ende liest (was in Deutschland - meiner Meinung nach zu Unrecht - immer noch als Kriterium für leichte Literatur gilt) dem sei abgeraten. Jedem der gerne ein paar spannende Stunden verbringt kann ich dieses Buch aus vollem Herzen empfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend bis zum überraschenden Plot Von ChrissiMUCAuf "Shutter Island" ist eine Heil- und Verwahranstalt für geisteskrankte Schwerverbrecher untergebracht. Trotz aller Sicherheitsmaßnahmen gelingt einer Patientin die Flucht und US-Marschall Teddy Daniels wird zur Hilfe gerufen, um diese Patientin wieder zu finden. Auf der Insel angekommen zieht schon ein schwerer Sturm auf, der alle Bewohner auf die Insel einige Tage fesseln wird und auch Teddy mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Und so wird nicht nur das Wetter schlechter, auch der emotionale Zustand aller Beteiligten immer kritischer. Zusehends verschwimmen Realität und Wahnsinn, aus dem es kein Entrinnen gibt. Die ganze Insel wird zu einem Labyrinth für Patienten und Ärzte, Polizisten und Betreuer, Gesunde und Kranke. Lehane nimmt sich für den Aufbau der Geschichte viel Zeit und charakterisiert die Personen ausführlich. Dabei wagt er sich auch in die Psyche von geisteskranken Verbrechern und versucht sie dem Leser zugänglich zu machen. Am Ende ist man so verstrickt, dass man nicht mehr weiß, ob man jetzt im Geiste eines "Guten" oder "Bösen" unterwegs ist, was sich erst ganz am Ende auflöst.

Kurzbeschreibung U.S. Marshal Teddy Daniels has come to Shutter Island, home of Ashecliffe Hospital for the Criminally Insane, to find an escaped murderer named Rachel Solando. As a killer hurricane bears down on the island, the investigation deepens and the questions mount. How has a barefoot woman escaped from a locked room? Who is leaving them clues in the form of cryptic codes? And what really goes on in Ward C? The closer Teddy gets to the truth, the more elusive it becomes. And the more he begins to believe that he may never leave Shutter Island. Because someone is trying to drive him insane....de Shutter Island is something of a departure for Dennis Lehane. It is not like the private eye novels with which he made his name and it is not especially like Mystic River, his distinguished crime novel about murder, loyalty and revenge. Instead, he gives us a classic of psychological suspense--US Marshal Teddy is summoned to a remote hospital for the criminally insane to look for a missing patient and finds his own future and sanity on the line. It is the 1950s and experiments with drugs, conditioning and brain surgery are all the rage both in the psychiatric profession and in the shadow world of government agencies. Teddy rapidly becomes aware that no-one he is talking to is remotely telling him the truth and that he cannot be wholly sure even of his charming new partner. As the island hospital is isolated by a hurricane, we find ourselves unable to trust a single thing that the narrative tells us--Lehane displays a gift for sleight of hand which is showily disorienting. At the same time, this is not just a box of tricks. We find ourselves caring deeply for Teddy and his partner Chuck, whatever is going on and whoever they really are.--Roz Kaveney.co.uk Shutter Island is something of a departure for Dennis Lehane. It is not like the private

eye novels with which he made his name and it is not especially like *Mystic River*, his distinguished crime novel about murder, loyalty and revenge. Instead, he gives us a classic of psychological suspense--US Marshal Teddy is summoned to a remote hospital for the criminally insane to look for a missing patient and finds his own future and sanity on the line. It is the 1950s and experiments with drugs, conditioning and brain surgery are all the rage both in the psychiatric profession and in the shadow world of government agencies. Teddy rapidly becomes aware that no-one he is talking to is remotely telling him the truth and that he cannot be wholly sure even of his charming new partner. As the island hospital is isolated by a hurricane, we find ourselves unable to trust a single thing that the narrative tells us--Lehane displays a gift for sleight of hand which is showily disorienting. At the same time, this is not just a box of tricks. We find ourselves caring deeply for Teddy and his partner Chuck, whatever is going on and whoever they really are.--Roz Kaveney